

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N<sup>o</sup> 186.

Mittwoch den 12. August.

1863.

## Halle = Nordhausen = Casseler = Eisenbahn.

Seit Erlass des Gesetzes vom 12. Januar 1863, womit der Bau vorgenannter Eisenbahn der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn übertragen und genehmigt wurde, daß die Kosten durch vom Staate mit 4% garantierte Prioritäts-Actien aufgebracht würden, haben alle Anwohner der Linie sehnlichst darauf geharrt, dieses nun seit länger als 20 Jahren angeregte und eifrig verfolgte Unternehmen endlich wirklich in Angriff genommen zu sehen. Es war indessen in dem Gesetz der schon bei den letzten Bahnprojekten von der Staatsregierung aufgestellte Grundsatz wieder mit angenommen, daß die Kreise, welche durch die Bahn berührt würden, auch das Terrain zur Bahnlinie und den Bahnhöfen frei hergeben, oder dessen Kosten tragen müßten. Eine solche, von den früher aus der Staats-Kasse gebaueten oder garantirten Bahnen nicht geforderte Belastung fand nun besonders hier Widerspruch, wo eine Privatbahn den Bau freiwillig übernommen hatte und für diese wie für den Staat keine Nachteile, sondern nur dauernde Vortheile erwartet werden konnten. Schon am 7. Juli vorigen Jahres waren deshalb Adjacenten und Betheiligte in Eisenleben zusammengetreten und hatten den Vorschlag gemacht, daß statt dieser hier jedenfalls unerfüllbaren Bedingung von den Kreisen nur verlangt werden solle, für die Kosten des fraglichen Bahnterrains in die Garantie des Staates einzutreten und diesen dadurch von dem betreffenden allerdings nicht schwerwiegenden Risiko zu befreien. Die Staats-Regierung hatte sich indessen, abgehalten durch den Wortlaut des Gesetzes, erst in letzter Zeit entschlossen auf dieses Abkommen einzugehen, und den Kreis-tagen die betreffenden Vorlagen machen zu lassen. Da vorauszusehen war, daß auch diese Proposition nicht von Allen angenommen werden würde, waren die hauptbetheiligten Adjacenten aufs Neue am 8.

Juli d. Js. in Sangerhausen zusammengetreten und hatten beschlossen, nach Einholung sämtlicher Kreis-tags-Beschlüsse sich abermals in Nordhausen zu versammeln und dort womöglich die etwa noch fehlenden Garantien auf andere Weise zu ersetzen. Nachdem nun alle Beschlüsse vorlagen, fand diese Versammlung am 5. und 6. August zu Nordhausen statt. Von Halle waren der Oberbürgermeister von Boß und der Stadtverordnete Jacob dazu deputirt und mit Vollmacht versehen. Die Stadt hatte sich bereit erklärt, die sie betreffende Rückgarantie für, nach dem allerdings nur vorläufigen Anschlag, 10 Morgen Bahnhofs- und 27 Morgen Bahnlinien-Terrain zu übernehmen. Außerdem hatte der Saalkreis, der Mansfelder See- und Gebirgskreis, Kreis und Stadt Nordhausen und Kreis Heiltgenstadt die ganze und Kreis Sangerhausen zwei Dritttheil der betreffenden Rückgarantie übernommen. Die Kreise Merseburg und Worbis hatten Alles abgelehnt, letzterer mit dem Bemerkten, daß er die Garantie nur deshalb ablehne, weil die Bahn nicht das Städtchen Worbis berührt, während er sie andernfalls unweigerlich geleistet hätte. Ob schon nun der Kreis Sangerhausen, bei den sehr bedeutenden separaten Leistungen des Grafen zu Stolberg-Kosla und bei den großen ihn durch die Bahn zugeführten Vortheilen die ganze Garantie viel leichter hätte übernehmen können und müssen, als der direkt gar nicht begünstigte Saalkreis in wohlverstandenen allgemeinen Interesse dies gethan hat, so glaubten die Anwesenden doch dessen Uebertragung mit dencklich etwa 26,000 — 30,000  $\mathcal{R}$ . ebensowenig beanstanden zu müssen, als diejenigen des nur an der Grenze berührten Merseburger Kreises mit etwa 20,000 — 25,000  $\mathcal{R}$ . Große Entrüstung aber erregte die Ablehnung des Worbiser Kreises, für den die Bahn eine wahrhafte Lebensfrage ist und für dessen allgemeines Wohl die von der Regierung bestimmte Linie über Leinesfelde viel besser sorgt, als

die mit enormer Steigung verbundene Linie über das industriell unbedeutende Worbis. Um indessen das endliche Zustandekommen nicht aufzuhalten, beschloß man, eventuell auch diesen Kreis zu übertragen, jedoch nur unter der Voraussetzung, daß die Staatsregierung, sofern der Kreis nicht noch anderes beschloße, nur diejenige Linie zur Durchführung wählen würde, welche der Bahn selbst die vortheilhafteste ist; auch den nur im Interesse des Kreises zugestandenen zweiten Bahnhof dann weglassen würde. Die auf etwa 50,000 *Rth.* zu veranschlagende Garantie würde dann wesentlich ermäßigt werden. Die hierdurch bedingten Supplementar-Garantien übernahmen dann, unter den Bedingungen der Angriffsnahme des Baues noch in diesem Jahre, die Stadt Nordhausen zu  $\frac{4}{10}$ , Stadt Eisleben zu  $\frac{3}{20}$ , die Kupferbauende Gewerkschaft daselbst zu  $\frac{3}{20}$  und die Stadt Halle zu  $\frac{3}{10}$ .

Hoffen wir, daß damit endlich der Beginn der Ausführung des segensreichen Unternehmens für die nächste Zeit gesichert sein möge.

Herausgegeben im Namen der Armendirection  
von Dr. Eckstein.

## Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

In die Abschätzungs-Commission für die Provinzial-Städte-Feuer-Societät für hiesige Stadt sind

für den aus unserem Collegio ausgeschiedenen Herrn Stadtrath **Kersten** der Herr Stadtrath **Kaufmann** als Stellvertreter des Vorsitzenden, und

für den verstorbenen Schmiedemeister Herrn **Senff** der Mühlenbesitzer Herr **Küstner** als Mitglied

gewählt und verpflichtet worden; es fungiren demnach in der genannten Commission zur Zeit

als Mitglieder:

- 1) Herr Stadtrath **Beck**, Vorsitzender;
- 2) Zimmermeister **Scharre**,
- 3) Maurermeister **Trappe**,  
Bauverständiger;
- 4) Stellmachermeister **Werner**,
- 5) Mühlenbesitzer **Küstner**,

b) als Stellvertreter:

- 1) Herr Stadtrath **Kaufmann**, für den Vorsitzenden;
  - 2) Zimmermeister **Helm** sen.,
  - 3) Maurermeister **Le Clerc** sen.,  
für die Bauverständigen;
  - 4) Tischlermeister **Weiland**,
  - 5) Schuhmachermstr. **Ch. Chr. Schaal**,  
für die associirten Hausbesitzer,
- was wir hiermit zur allgemeinen Kenntniß bringen.  
Halle, den 8. August 1863.

### Der Magistrat.

### Bekanntmachung.

Bei der vereinigten Gesellen-Kasse der Tischler, Drechsler, Böttcher, Stellmacher, Glaser, Korbmacher und Kammacher findet wegen vermehrter Ausgabe von Anfang August ab eine Erhöhung des wöchentlichen Beitrags von 1 *Sgr.* auf 1 *Sgr.* 3 *g.* bis auf Weiteres statt.  
Halle, den 8. August 1863.

### Der Magistrat.

## Auction.

Freitag den 14. August Nachm. 2 Uhr findet in meinem Geschäfts-Local **Versteigerung** in den versch. Artikeln statt.  
**Soppe.**

### Holz-Auction.

Mittwoch den 12. August Nachmittags 2 Uhr wird in der Wallstraße Nr. 32 Brennholz verkauft. Auch sind daselbst noch freundliche Wohnungen zum 1. October zu vermietthen.

### Photographie-Nähme,

bei größter Auswahl sehr billig, empfiehlt  
**C. F. Ritter**, gr. Ulrichsstr. 42.

### Eiserne Dachfenster

billigt bei  
**Otto Linke**, gr. Ulrichstraße Nr. 52.

### Wagenwinden, Fußwinden

besten Construction billigt bei

**Otto Linke**, gr. Ulrichstraße Nr. 52.

### Bettstufen

sind wieder zu bekannten billigen Preisen vorräthig bei  
**Otto Linke**, gr. Ulrichstraße Nr. 52.

### Neue saure Gurken bei

**Julius Herbst.**

**Kirschsaft** frisch von der Presse weg verkaufen  
**Sichler & Bösch.**

**Morgen Mittwoch** nochmals **Brant-  
bier**, fernere **Freitag**, in der Brauerei von  
**Carl Eduard Schöber.**

**Leipzigerstraße Nr. 22 bei Th. Elkan** ist eine große Parthie Waaren wieder angekommen, als: Schnürbänder,  $\frac{5}{8}$  lang, 12 St. 1 Sgr., schwarze Besag-Porten, das St. von 16 Ell. 5 Sgr., leinene Bänder 4 St. 2 $\frac{1}{2}$  Sgr., 6 Dgd. Knöpfe 1 Sgr., sowie feine Hemdenknöpfe das Dgd. 6 A., stählerne Stricknadeln 5 St. 6 A., 96 Stecknadeln für 6 A., gute Ganzzwirne sehr billig, Herren- u. Damenfragen das St. 1 Sgr., alle Sorten Spizen, Stoßschnure à Elle 2 A., Strümpfe, Fingergarne und vielerlei Artikel sind 50 Procent billiger als früher. Nur bei **Th. Elkan**, Leipzigerstraße Nr. 22.

Veränderungshalber beabsichtige ich zum jetzigen Jahrmärkte einen gänzlichen Ausverkauf meiner **Schuhwaaren** zu veranstalten, wobei jedes Gebot berücksichtigt werden wird.

**W. Waldner** aus Erfurt.

**Bleiweiß, extrafein**, à dt. 4 Sgr. 4 A., für 1 R $\frac{7}{8}$  dt., empfiehlt **Otto Thieme**.

**Spickaale**, à St. 3, 4, 5 Sgr., empf. **Bolke**.

Sopha, Kommode, Tisch, Rehlkasten, Bactrog, Koffer, gr. Kaffeemühle, einige Stück Federbetten u. a. S. sind zu verkaufen Rannische Straße 4.

Ein zweithüriger Glasschrank (Waarenschrank) ist sogleich billig zu verkaufen. Näheres Geiststraße Nr. 24, 1 Tr. hoch.

Wegen Mangel an Raum stehen eine Parthie leere **Bücher-Risten** zum billigen Verkauf Mittelstraße Nr. 4.

Ein gebrauchtes tafelförmiges Pianoforte, feines Mahagony, zu verkaufen oder zu vermietben.

**C. F. Bach**, Hansack Nr. 3.

Ein fast neuer, sehr dauerhafter **zweirädriger Handwagen** ist billig zu verkaufen Schulgasse Nr. 3c.

**2500 R $\frac{1}{2}$**  sind zum 1. October auf sichere Hypothek auszuleihen. Näheres Strohhof, Liliengasse 8.

Ein tüchtiger **Torsmacher** mit Frau findet bis in den Spätherbst lohnende Beschäftigung Geiststr. 10.

Ein junger **Schreiber** findet in Separations-, Ablösungs- und Grundsteuerveranlagungs-Sachen dauernde Beschäftigung bei dem **Deconomie-Commissions-Rath Wagener** in Halle.

Ein ordentliches Mädchen von außerhalb sucht sogleich oder den 15. Aug. einen Dienst. Zu erfragen bei **Ernst Pfabe**, gr. Ulrichsstraße 52.

Ein Mädchen für die Kinder wird gesucht Leipzigerstraße Nr. 13, 3 Tr.

Ein **Lehrling** findet jetzt oder Michaelis Stellung. **C. Liebegott**, Buchbinder u. Galanterie-Arbeiter, Rannische Straße Nr. 3.

Ein junges anständiges Mädchen aus guter Familie mit Schulkenntnissen und guter Handschrift wird in einem sauberen Ladengeschäft, wo dieselbe fast nur mit Damen zu thun hat, verlangt. Nur auf selbstgeschriebene Offerten mit kurzer Bemerkung der bisherigen Verhältnisse wird reflectirt, und werden diese in der Expedition des **Hallischen Tageblattes** sub T. & V. Sp. entgegen genommen.

Ein Dienstmädchen wird zum 1. September d. J. gesucht Kapellengasse Nr. 3/4.

Ein Mädchen wird zur Aufwartung für den Nachmittag gesucht große Ulrichsstraße Nr. 37.

Eine Aufwärterin wird auf täglich 1 Stunde gesucht. Näheres kl. Ulrichsstraße Nr. 4, parterre.

Aufwärterin gesucht Leipzigerstraße Nr. 7, 2 Tr.

Ein ordnungsliebendes fleißiges Mädchen, das sich keiner Arbeit schent, findet sofort guten Dienst **L. Herm. Weineck**, Klausthor-Vorstadt Nr. 2.

Eine Frau für alle häuslichen Arbeiten wird sofort gesucht auf dem „Kühlenbrunnen.“

Ein reinliches Mädchen, welches gut wäscht und häusliche Arbeit übernimmt wird sofort oder zum 1. gesucht. Zu erfragen Gommergasse Nr. 4.

Ein ordentliches Mädchen wird sofort verlangt Brüderstraße Nr. 4 im Laden.

Ein ordentliches, fleißiges Dienstmädchen findet zum 1. October einen Dienst bei Frau Professor **Sahn**, vor dem Kirchthor 4.

Ein Lokal, zu einer Restauration passend, wird zu pachten gesucht. Adr. unter A. A. in der Exp.

**Wohnungsgesuch.** Ein Logis zu 36 — 40 R $\frac{1}{2}$  wird von ruhigen Miethern zum 1. October e. zu beziehen gesucht. Zu erfragen Gräfeweg Nr. 9.

Eine Restauration nebst Garten und Regelsbahn und ein Logis zu 50 R $\frac{1}{2}$  ist zu vermietben und 1. October zu beziehen Geiststraße Nr. 50.

3 St., 3 R., Entrée, ist zu vermietben und zum 1. Oct. zu beziehen Jägergasse Nr. 1.



# Dampfschiff **Fortuna.**



Mittwoch den 12. August **Abfahrt** vom **Paradies** Nachmittags 3—9 Uhr  
 stündlich, **Abfahrt** von der **Nabeninsel** 3 $\frac{1}{2}$ —8 $\frac{1}{2}$  und 10 Uhr.

Eine gesunde **Amme** vom Lande mit guter Nahrung wird sofort gesucht durch  
 Hebamme **Schmidt**, kl. Brauhausgasse Nr. 16.

**Arbeiter** werden sofort beschäftigt bei dem  
 Schachtmeister **Benkert**, Königsstraße.

Ein Logis, bestehend aus 3 St., 2 K., Küche  
 nebst allem Zubehör, sowie ein Restaurations-Keller  
 nebst Wohnung, zu Michaelis d. Js. zu beziehen  
 Königsstraße bei **Benkert**.

Das von mir bis jetzt bewohnte Quartier Bahn-  
 hofsstraße Nr. 12, 2. Etage, bestehend aus 4  
 Zimmern, Küche und einigen Kammern, sowie Kell-  
 ler etc., ist vom 1. October c. für 115  $\mathcal{R}$  jährlich  
 zu vermieten. Nähere Auskunft in der Wohnung  
 des Unterzeichneten. **von Sagen**, Hauptmann.

Ein **Restaurationslocal** am Markt, desgl.  
 ein **Verkaufslocal** zu vermieten. Zu erfragen  
 in der Expedition dieses Blattes.

Eine Wohnung von 3 St., 4 K., K., Boden,  
 Feuerungsgefaß und Gartenpromenade ist zu ver-  
 mieten Taubengasse Nr. 18.

**Am Bahnhof Nr. 8**  
 ist eine sehr freundliche Wohnung, bestehend aus  
 2 Stuben, 2 K. und Küche nebst allem Zubehör,  
 jetzt zu vermieten und den 1. October zu beziehen.

Zwei Stuben, 2 Kammern, Küche zum 1. Octo-  
 ber an stille Leute zu vermieten Fleischergasse 15.  
 2 St., 2 K., 1 K. etc. zu verm. kl. Ulrichsstr. 7.

Stube, K. u. Küche für 34  $\mathcal{R}$  zu vermieten  
 und zu Michaelis zu beziehen Leipzigerstraße 78.

Ein Logis für 36  $\mathcal{R}$  ist zu vermieten  
 große Klausstraße Nr. 28.

2 St., 3 Kamm., Küche, K. etc. für 40  $\mathcal{R}$  z.  
 1. Octbr. c. zu bez. Näheres in der Exped. d. Bl.

Eine freundliche Wohnung, 2 Stuben, 1 K.,  
 Küche, zu vermieten und 1. October zu beziehen  
 Brunnengasse Nr. 11.

Ein Logis zu verm. Zu erfr. Mittelwache 1, 1 Tr.

Herr **Forster** wird freundlichst ersucht, doch  
 noch eine Vorstellung recht bald zu geben, da meh-  
 rere Familien am Sonntag und Montag verhindert  
 waren. **J. Sch.**

Trödel 4 eine St. m. Aufw. an 1 Herrn zu verm.  
 Anst. Schlafstellen gr. Brauhausgasse Nr. 31 i. Hof.

Im Livoli ein Taschentuch gefunden. Abzuholen  
 große Wallstraße Nr. 4a, 1 Tr.

Eine **Broche**, in Form eines Stahlsternes,  
 verloren. Gegen Belohnung abzugeben  
 Königsplatz Nr. 6.

Einen grünseidenen Regenschirm vor einiger Zeit  
 irgendwo stehen gelassen. Um gef. Rückgabe wird  
 gebeten Rathhausgasse Nr. 15.

Ein **Buch**, betitelt „Kaiser Joseph und Maria  
 Theresia“ ist am Sonnabend verloren. Gegen Be-  
 lohnung abzugeben in der **Schmidt'schen** Leihbi-  
 bliothek, kleiner Schlamm.

Am Sonntag eine schwarzseidene Mantille in  
 der Gegend der Raffinerie gefunden. Eigenthüm-  
 rin kann sich melden bei  
**Koitsch**, Berliner Güter-Expedition.

Ein junger Kanarienvogel fortgeflogen. Gegen  
 Belohnung abzugeben Harzgasse Nr. 3.

**Forsters Nebelbilder.**  
 Auf Verlangen morgen **Donnerstag un-**  
**widerrüflich letzte Vorstellung mit neuen**  
**Abwechslungen.**

**Restauration zum Hafen!**  
 Heute Mittwoch **Gesellschaftstag mit Un-**  
**terhaltungsmusik.** **J. G. Görcke.**

**Nabeninsel bei Kubblank.**  
 Mittwoch **erste italienische Nacht**, von 4  
 Uhr an **Concert**, von 7 Uhr **Tanzkränzchen**  
 mit gr. Illumination, wozu einladet **d. Vorst.**

Seinen Freunden **C. Kaufmann** und **A.**  
**Wiesel** gratulirt zum 13. August.  
**Fels.-K. Bierlieb.**

Temperatur im **Leuscher'schen Wellenbade.**

	Den 10. August.		Den 11. August.
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.	5 Uhr Morgens
Luft	27 Grad.	24 Grad.	15 Grad.
Wasser	20 „	20 „	19 „

